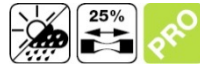


Permafix 145 S



SIL Bau, Silikon Oxim

Silikon-Dichtstoff für Anschluss- und Dehnfugen auf praktisch allen Baustoffen und Untergründen. Für Anwendungen im Hoch- und Tiefbau, Metall- und Holzbau, Fassaden- und Fensterbau, Innenausbau, Sanitär-fugen etc.



 Zul. Gesamtverformung

 UV- und witterungsbeständig

Produktbeschreibung

Einkomponenten-Dichtstoff, der durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit zu einer elastischen Masse vulkanisiert. Das Produkt ist frei von 2-Butanonoxim (MEKO) sowie von Methylisobutylketoxim (MIBKO).

Eigenschaften

- sehr gute Witterungs- und UV-Beständigkeit
- sehr hohe Alterungsbeständigkeit
- korrosionsneutral
- lösemittelfrei
- fungizid ausgerüstet
- dauerelastisch nach Aushärtung

Technische Daten

Basis	Polysiloxane
Vernetzungssystem	neutral / Oxim, feuchtigkeitshärtend
Viskosität	standfeste Paste
Fungizide Einstellung	ja
Dichte	ca. 1.00 g/ml (transparent, weiss) ca. 1.20 g/ml (Farben)
Shore-A-Härte	23 ±5
Zul. Gesamtverformung	25% (ISO 11600)
Elast. Rückstellvermögen	> 80% (ISO 7389)
E-Modul 100%	ca. 0.27 N/mm ² (ISO 37)
Bruchdehnung	> 800% (ISO 37)
Volumenschwund	< 10% (EN ISO 10563)
Baustoffklasse	B2 (DIN 4102)
Temperaturbeständigkeit	-60°C bis +180°C
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Hautbildungszeit	ca. 9 Min.
Vulkanisation	ca. 2 mm/24h
Lagerfähigkeit	18 Monate (kühl u. trocken bei Temperaturen zwischen +5°C bis +25°C)

Lieferform

Kartuschen à 310 ml / Schlauchbeutel à 600 ml

Kartusche / Beutel	310 ml	600 ml			
Stk./Karton	20	20			

Farben

Transparent / Weiss 9010* / Weiss 9016* / Schwarz / Anthrazit / Hellgrau /
 Fugengrau / Steingrau / Betongrau * in Anlehnung an RAL-Farbtöne
 (Beutel: Transparent / Weiss 9010* / Schwarz)

Verarbeitung**Vorbereitung der Haftflächen**

Die Haftflächen müssen sauber, trennmittelfrei, trocken und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle sowie lose Teile müssen entfernt werden.

Untergrundvorbereitung

Permafix 145 S haftet auf praktisch allen Werkstoffen, teilweise auch ohne Primer. Bei extremer Beanspruchung ist jedoch eine Vorbereitung mit folgenden Permafix Primern empfehlenswert (Eigenversuche sind angeordnet):

Permafix 190 – Primer

für poröse, saugende, neutrale und alkalische Untergründe wie Beton, Naturstein, Gasbeton, Faserzement, Putze, Backstein u.dgl. sowie bei Wasserbelastung.

Permafix 191 – Oberflächen-Aktivator

für Metalle, Kunststoffe, Acrylglas, Lasuren, problematische Eloxale und verzinkte Untergründe.

Die technischen Datenblätter der Primer und die Primer-Tabelle sind zu beachten.

Vorbereitung der Fugen

Die richtige Fugendimensionierung sowie die korrekte Hinterfüllung sind wesentliche Voraussetzungen für einwandfreies Verfugen.

Faustregel für die Fugendimensionierung

über 10 mm: Fugenbreite zu Fugentiefe 2:1,

unter 10 mm: Fugenbreite zu Fugentiefe ca. 1:1.

Minimale Fugenbreite 5 mm, maximale Fugenbreite 30 mm.

Eine Haftung der Dichtmasse auf drei Seiten ist zu vermeiden. Fugengrund eventuell mit flachem Schaumstoffband überkleben. Zu tiefe Fugen mit Permafix-Hinterfüllmaterial vorfüllen. Gegen Verunreinigungen, Fugenkanten mit Permafix-Abdeckband abdecken.

Fugenausfüllung

Permafix 145 S mit Auspresspistole satt in die Fugen einspritzen. Bei Winkelschlüssen als Fase aufspritzen. Während der Aushärtung muss auf eine ausreichende Lüftung geachtet werden. Für den chemischen Aushärtungsprozess ist eine genügende hohe Luftfeuchtigkeit zu gewährleisten (>40%).

Materialverbrauch

Der Materialverbrauch kann gemäss folgender Formel errechnet werden:

Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/lfm.

Fugennachbehandlung

Mit Glättmittel Permafix 175 und Spachtel die Oberfläche vor Beginn der Hautbildung nachglätten (kein Spülmittel verwenden).

Reinigung

Frischer Dichtstoff kann mit Aceton, Waschbenzin oder Isopropanol gereinigt werden. Ausgehärteter Dichtstoff lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Zu beachten

- Permafix 145S ist nicht überstreichbar.
- Der Einsatz auf Polykarbonat wird nicht empfohlen.
- Permafix 145S eignet sich nicht für die Anwendung mit Natursteinen und hochdichten Kunststeinen. Gefahr von Weichmacherwanderung. Bei kritischen Untergründen Permafix 148, SIL Naturstein einsetzen.
- Eine gänzliche Abwesenheit von UV-Strahlen kann eine leichte Verfärbung des Dichtstoffs verursachen, insbesondere bei Transparent.
- Permafix 145S ist nicht geeignet für die Verklebung oder Abdichtung von Aquarien.
- Der Kontakt mit Produkten, welche Weichmacher freisetzen, wie z.B. Bitumen, Teer, EPDM, Neopren etc., ist zu vermeiden. Es können ansonsten Verfärbungen auftreten oder sogar zum Verlust der Haftkraft führen.
- Ungeeignete Untergründe sind: PE, PP, PTFE.

- Keine Anwendung unter andauernden Wasserbelastung.
- Nach der Bearbeitung der Fugenoberfläche mit Glättmittel muss sichergestellt sein, dass die Fugenflanken nicht mit der Flüssigkeit in Kontakt kommen, da sonst der Dichtstoff nicht auf dem Untergrund haftet. Deshalb wird empfohlen, nur das Werkzeug ins Glättmittel zu tauchen.
- Trotz der fungiziden Ausrüstung sollte die Fugenoberfläche regelmässig gereinigt werden. Starke Verunreinigungen, Ablagerungen oder Seifenreste können trotzdem zur Pilzentwicklung führen.

Empfohlene Hilfsmittel

Permafix Primer, Hinterfüllmaterial, Abdeckband, Auspresspistole, Glättmittel

Bemerkungen

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.